

1000- FACH

VERGRÖßERT
DIAGNOSTIZIERT
REGISTRIERT
ARCHIVIERT

50 JAHRE LYMPHOMFORSCHUNG IN KIEL

**UK
SH** UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

INSTITUT FÜR PATHOLOGIE / SEKTION FÜR HÄMATOPATHOLOGIE UND LYMPHKNOTENREGISTER / 27.09.2014

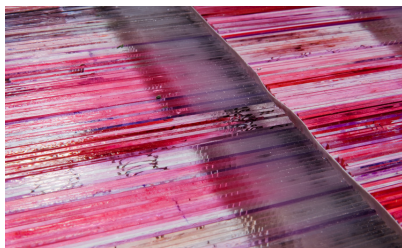
In der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung der
Christian-Albrechts-Universität Kiel / Brunswikerstraße 2, 24114 Kiel

40 JAHRE KIEL-KLASSIFIKATION. EIN AUF- BRUCH IN DIE MODERNE KREBSFORSCHUNG

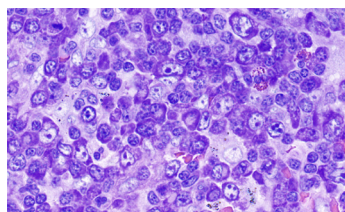
Die 1974 erstmals publizierte „Kiel-Klassifikation der Non-Hodgkin-Lymphome“ war eine Weichenstellung in der Krebsforschung und der modernen Medizin. Ihr zytologisches Leitprinzip, durch das die einzelnen Lymphomentitäten über die ihnen entsprechenden physiologischen Funktionsformen der Lymphozyten definiert wurden, erwies sich als ausbaufähig und zukunftsfest. Trotz fortschreitender Differenzierung der Entitäten mittels immunologischer Merkmale und genetischer Veränderungen folgt die Definition der Lymphome im Kern noch immer diesem Konzept.

Mit der konsequenten Hinwendung zu einem biologisch-funktionellen Ordnungsprinzip rückten außerdem die Aspekte des klinischen Verhaltens und der prognostischen Relevanz ins Zentrum des diagnostischen Interesses - ein Novum für die Pathologie dieser Zeit. Die Kiel-Klassifikation bildete den Startpunkt einer Entwicklung, die in die gegenwärtigen Diskurse um individualisierte Therapie einmündet.

Das Symposium möchte Entwicklungen, Gegenwart und Perspektiven der Diagnostik und Klassifikation der Non-Hodgkin-Lymphome, ihre klinischen und therapeutischen Konsequenzen sowie neueste Methoden, Entwicklungen und ihre theoretischen Implikationen betrachten.



ne Diagnose: Haemolytische
ischer Krise, Milzexstero-
er Befund: 4 Wochen vor
eraturerhöhung, die einen Te-
verfärbung von Haut
er Wohlbefinden. Bei
Verfärbung. Leber 2
astbar. Im Blutbild
, Polychromasie, Spl
Leukocyten 24400,
n 765%, FI 1,0.



PROGRAMM:

09.30 Uhr

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG Prof. Dr. Jens Scholz,
Vorstandsvorsitzender des UKSH und Prof. Dr. W. Klapper

MODERATION Prof. Dr. H. Stein

10.00 Uhr

THE KIEL-CLASSIFICATION - AN INTERNATIONAL PERSPECTIVE
Prof. Dr. Stefano Pileri / Bologna

10.20 Uhr

**WAS KAM NACH KIEL? DIE ENTWICKLUNG DER AKTUELLEN
LYMPHOMKLASSIFIKATION** Prof. Dr. Müller-Hermelink / Kiel,
Würzburg

10.40 Uhr **WAS BEDEUTETE KIEL-KLASSIFIKATION FÜR
HÄMATOONKOLOGEN?** Prof. Dr. G. Brittinger / Essen

11.05 Uhr **KAFFEEPAUSE**

MODERATION Prof. Dr. M. L. Hansmann

11.45 Uhr

**BEHANDLUNG NIEDRIGMALIGNER B-ZELL LYMPHOME - WOHER
WIR KOMMEN UND WOHIN WIR WOLLEN** Prof. Dr. W. Hiddemann
München

12.10 Uhr

**UNSIHTBAR FÜR DAS MIKROSKOP: MOLEKULARE DIAGNOSTIK
DER MINIMALEN RESTERKRANKUNG** Prof. Dr. M. Kneba / Kiel

12.35 Uhr

TUMORGENOME - WISSEN WIR JETZT ALLES, WAS WICHTIG IST?
Prof. Dr. R. Siebert / Kiel

13.00 Uhr

SCHLUSSWORTE UND ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
Prof. Dr. W. Klapper

IM ANSCHLUSS SNACKS UND GETRÄNKE

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis zum 1. September 2014

per E-Mail oder telefonisch:

c.maeder@path.uni-kiel.de

0431 5973425

 **NOVARTIS**

 **Roche**

 
MILLENNIUM
THE TAKEDA ONCOLOGY COMPANY

 **Celgene**

 **Janssen**
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF Johnson & Johnson